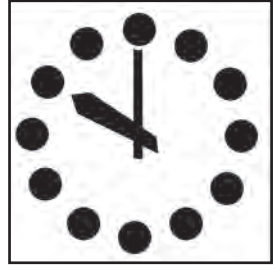


bei uns



in der Evangelischen
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 7 53. Jahrgang

Oktober 2015

www.paulus0711.de

*Haben wir Gutes empfangen von Gott
und sollten das Böse nicht auch annehmen?
Hiob 2,10*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

von Krankheit gezeichnet, von seiner Frau verspottet sitzt Hiob auf dem Misthaufen, schabt sich die geschundene Haut und spricht diese Worte: „Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“ – Ich kann Hiob nicht verstehen!

Statt anzuklagen und sich zu fragen: Womit habe ich das verdient? Was ist das denn für ein Leben, wenn jede Freude fehlt, wenn ich „weg vom Fenster“ bin und meine Welt kopfsteht. Hingeworfen, schutzlos, von Schmerz geschüttelt und von Wunden übersät.

Nicht nur Dürer hat Hiob gemalt, sondern auch ein Maler unserer Zeit – Georg Baselitz. Durch das Fenster ist nur Finsternis und ein kahler Baum zu sehen. Keine Aussicht mehr. Der Blick nach draußen – nur noch eine enge Öffnung und der Mensch selbst schonungslos kopfüber auf eine helle Fläche gelegt – preisgegeben; dem Spott bloßgestellt.

Wir kennen solche Situationen, in denen uns die Kraft zum aufrechten Gang verloren gegangen ist, in denen wir enttäuscht auf dem „Mist sitzen“ und das Wort „Lebensfreude“ ein Fremdwort geworden ist.

Können uns dann erfahrene Guttaten – und seien es noch so viele – mit einer so deprimierenden Situation versöhnen? Oder gar die Ansicht teilen, das Böse, das uns widerfährt käme von Gott. Und damit wolle er unsern Glauben testen?

Das kann und will ich nicht glauben. Wir sind nicht Hiob und brauchen es auch nicht zu sein. Wem sollten wir denn Glaubensstärke beweisen? Etwa Gott?

In Jesus von Nazareth hat Gott eindeutig gezeigt, auf wessen Seite er steht, nämlich auf der Seite der Elenden und Schwachen, auf der Seite der Beladenen und Leidenden. Darum darf erfahrenes Leid nicht mit ihm in Zusammenhang gebracht werden.

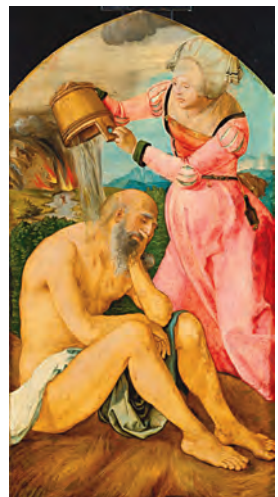
In unserer unerlösten Welt gehört Leid und Leiden, Krankheit und Schmerzen zum Leben dazu. Es kann aber eher angenommen, ge- und ertragen werden, wenn ich weiß, dass einer mich dabei nicht allein lässt.

In diesem Sinne grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff



*Georg Baselitz,
Weg vom Fenster*



*Albrecht Dürer,
Hiob auf dem Misthaufen*

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Gemeindefest am 18. Oktober

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“.

Unter diesem Motto wollen wir in diesem Jahr unser Gemeindefest feiern.

Gast sein – sich heimisch fühlen – unterwegs zu Hause sein – daheim sein oder auf der Flucht, das sind Stichworte, die viele Menschen auch in unserer Gemeinde bewegen.

Von 11 Uhr an, dem Beginn des Familiengottesdienstes, bis in die späteren Nachmittagsstunden hinein stehen die Türen der Pauluskirche für alle offen. Nach dem Gottesdienst geht es weiter mit gemeinsamem Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Theodor-Traub-Saal. In den Nachmittagsstunden laden die vielfältigen Angebote rund um und in der Kirche zum Verweilen und Mitfeiern ein.

Es soll ein buntes Miteinander der Generationen sein. Unter anderem gibt es wie immer eine Spielstraße für die Kinder, Basteln, Theateraufführungen von den Kindergärten, gebackene Waffeln, Musik und einiges mehr.

Sind Sie neugierig geworden? Dann bringen Sie einfach die Freude und Ihre Freunde mit, um das Gemeindefest zu einem gelungenen Miteinander werden zu lassen. Seien Sie herzlich willkommen!

der Kirchengemeinderat

Informationsveranstaltung und individuelle Beratung

Wie kann ich sicherstellen, dass im Falle eines Falles in meinem Sinne entschieden und gehandelt wird?

Ingrid Schulte, Delegierte des StadtSeniorenRat Stuttgart e. V., bietet zu so wichtigen Themen wie Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Vorsorgevollmacht und Generalvollmacht am 22. Oktober um 17.00 Uhr im Clubraum des Haus Hasenberg (Klugestraße 2a) grundsätzliche Informationen an.

Im Anschluss berät sie zu individuellen Fragen, wenn Sie bereits Vorsorgeformulare haben oder auch, wenn Sie sich noch nicht mit der Thematik beschäftigt haben.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Marc Laible, Haus Hasenberg



Wie lässt es sich künftig in Städten nachhaltig leben und arbeiten? Ist es möglich, schädliche Abgase und Lärm zu vermeiden (E-Mobilität)? Forscher der Fraunhofer-Gesellschaft arbeiten bereits seit 2011 im Innovationsnetzwerk Morgenstadt an der Idee der lebenswerten und zukunftsfähigen Stadt, in der man auf kurzer Distanz arbeiten, wohnen, einkaufen oder seine Freizeit verbringen kann – einer Stadt der Zukunft. Wir treffen uns am **Montag, 12. Oktober, 19.30 Uhr im Eisenachzimmer des Paulusgemeindezentrums** zum Gespräch mit Rainer Nägele. Herzliche Einladung!

Männerstammtisch

Der Männerstammtisch lädt ein zu einer weiteren Runde der Tischgespräche im Westen (siehe Artikel „Leben und arbeiten in der Stadt von morgen“). *Pfr. Kurt G. Wolff*

Erste Hilfe Kurs Demenz

Was tun, wenn die Partnerin, der Partner, die Eltern sich „merkwürdig verhalten“ – plötzlich weniger auf ihr Äußeres achten, Lebensmittel in einem Übervorrat einkaufen...? Es könnten Anzeichen für eine beginnende Demenz sein. Können! Die Fragen stellen sich: Wie damit umgehen? Was tun, wer kann unterstützen...???

Die Demenzinitiative Stuttgart-West, eine Kooperation verschiedener Dienste und Einrichtungen, auch der evangelischen und katholischen Kirche lädt zu einem „Erste-Hilfe-Kurs“ Demenz ein:

Donnerstag, 15.10., 17 - 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Fidelis, Silberburgstr. 60

Hartwig von Kutzschenbach, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes für alte Menschen (SOFA) und Vorsitzender der Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg ist Referent und Gesprächspartner.

Der Eintritt ist frei. Förderung durch den Bezirksbeirat S-West.

Diakon Alfred Nicklaus, St. Fidelis

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Kinderclub

Im Oktober werden im Kinderclub zwei Filme gezeigt, die pädagogisch wertvoll und für Kinder besonders gut geeignet sind. Eingeladen sind alle Jungen und Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren.

Wir treffen uns am Dienstag um 16.30 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche, Eingang Bismarckstraße zu folgenden Terminen (die Filme dauern bis ca.18.00 Uhr)

6. Oktober: Biene Maja: Die bekannten Figuren in einer neuen Verfilmung von 2014, eine spannende Geschichte in voller Spielfilmlänge. 88 min.

20. Oktober: Mister Twister – Wirbelsturm im Klassenzimmer. Ein Film über die Schule und wie Lernen richtig Spaß machen kann. Preisgekrönter Kinohit aus den Niederlanden. 81 min.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Forum „Gut alt werden im Stuttgarter Westen“

• Zweites Frühstück:

9.30-11.30 Uhr, Gemeindehaus der Rosenbergskirche, Rosenbergstr. 92
Bei unserem Treffen am **13. Oktober** zeigt uns Friedrich Rocker, dass die persisch-iranische Kochkunst mehr ist als Kebab mit Reis! Eine kurze Anmeldung bei Diakon Kollmar erleichtert die Planung und die Vorbereitungen! Vielen Dank!

• Ausflüge / Besichtigungen:

Mittwoch, **14. Oktober, 14.30 Uhr:** Gang durch die St. Leonhardsvorstadt. Treffpunkt ist am Haupteingang der Leonhardskirche.

Kontaktadresse für Rückfragen zu allen Veranstaltungen: Hermann Kollmar, Diakon, Distriktsdiakonat Stuttgart-West, Bismarckstr. 40, Tel.: 0711/63 80 04. Anmeldungen unter: forum.s.west@gmail.com

Wir MitMenschen – Für ein aufmerksames Miteinander

Das nächste Treffen der Ehrenamtlichen findet am Donnerstag, den 22. Oktober um 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Stuttgart-West, Rosenbergstr. 92 statt. Wir treffen uns dabei mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftsbrücke des Bürgerservice „Leben im Alter“.

Kontakt: Beate Kaag-Binder, Tel. 0711/636 86 89; Hermann Kollmar, Tel. 0711/63 80 04.



Kiki-Samstag

3. Oktober, 10.30-14.30 Uhr

„Die bunte Vielfalt des Herbstes“

Im Herbst wird es draußen bunt. Im Herbst ist „Erntezeit“. Was in den letzten Monaten draußen gewachsen ist, können wir jetzt bestaunen und „ernten“. Wir werden gemeinsam die Früchte und Gaben des Herbstes sammeln und pflücken und überlegen, was sie uns bedeuten. Ergänzt durch eigenes Malen gestalten wir daraus ein Mandala. Dieses Mandala präsentieren wird dann im Gottesdienst am Erntedankfest (4.10., 10 Uhr) der Gemeinde.

Eingeladen sind alle Kinder von 7-13 Jahren. Anmeldeschluss: 1.10.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Erntedankfest

4. Oktober, 10.00 Uhr

Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich...

Zu unserem Gottesdienst am Erntedanksonntag laden wir Kinder und Erwachsene herzlich ein.

Die Kinder des Kiki-Samstags werden ihr buntes Natur- und Erntemandala präsentieren und andere inhaltliche Akzente setzen. Wer möchte, kann gerne ein Körbchen mit „Dankesgaben“ mitbringen oder am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr bei unserem Mesner in der Kirche abgeben.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Bei unserer ehemaligen Mitwanderin



wollen wir am Samstag, den 17. Oktober in Sielmingen einen Besuch machen. Wir treffen uns um 11.50 Uhr an der S-Bahn-Station Schwabstraße zur Abfahrt um 12.00 Uhr. Wir machen zuerst einen kleinen Wanderspaziergang, bevor wir dann gemeinsam mit Sieglinde in ein Lokal einkehren wollen. Das Lokal öffnet gegen 15.00 Uhr, liegt in der Nähe ihres Wohnsitzes und ist für uns unweit einer Bushaltestelle. Dieser Besuch ist ein Wunsch der Wandergruppe.

Peter Schirm

Terminkalender Oktober 2015

Gottesdienste

Hauptgottesdienst:

- in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr
04.10. 10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Posaunenchor
anschl. Paulustreff im
Theodor-Traub-Saal
11.10. 10.00 Uhr, Wolff, mit Taufe
18.10. **11.00 Uhr**, Wolff, Finkbeiner
25.10. 10.00 Uhr, Wolff, mit Taufe

Eritreische Gemeinde:

- Sonntag, 11.10., 25.10.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer

Andachten im Haus Hasenberg

- Donnerstag, 15.30 Uhr,
Clubraum
Pfarrer Kurt G. Wolff: 01.10.
Monika Koch: 15.10.

Friedensgebet in der Pauluskirche

- montags, 19.00 Uhr

Opfer

- 04.10. Ausbildung für Frauen im
Tschad
11.10. Eigenes: Kirchenmusik
18.10. Eigenes: Freundeskreis der
Flüchtlinge Forststraße
25.10. Landeskirchliches Opfer:
Diakonie in der Landes-
kirche (DWW)

Gruppen und Kreise

Besuchsdienst

- Donnerstag, 29.10.,
19.30 Uhr, Untergeschoss

Bibelkreis

- Dienstag, 13.10., 27.10.,
19.30 Uhr, Untergeschoss

Brettspiele in Paulus

- Freitag, 09.10.,
19.30 Uhr, Untergeschoss

Frauenkreis

- Mittwoch, 28.10.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Gesprächskreis für Frauen

- Dienstag, 20.10., auswärts,
13.20 Uhr, Treffpunkt a. Rathaus

Gymnastik

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, Theodor-Traub-Saal
18.00 Uhr für Senioren
19.30 Uhr für Frauen

Kinderchor/Bambini-Chor

- donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal

Kinderclub

- Dienstag, 06.10., 20.10.,
16.30 Uhr, Untergeschoss

Literaturkreis

- Donnerstag, 08.10., 22.10.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Männer kochen

- Freitag, 16.10.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Männerstammtisch

- Montag, 12.10.,
19.30 Uhr, Eisenachzimmer

Ökumenische Gespräche

- Mittwoch, 28.10.,
19.30 Uhr, Untergeschoss

Paulus-Chor

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Paulusorchester

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Posaunenchor

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 19.00 Uhr, Jungbläser
montags, 20.00 Uhr, Ensemble
donnerstags, 20.00 Uhr, ganzer
Chor, Augsburgzimmer

Treffpunkt

- Montag, 05.10., 19.10.,
20.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 26. Oktober 2015
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Rote Blätter fallen

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Sonstige Termine

Mozart-Konzert

- Samstag, 10.10.
19.00 Uhr, Gaisburger Kirche
Sonntag, 11.10.
19.00 Uhr, Pauluskirche

Ausflug Wandergruppe

- Samstag, 17.10.,
Treff und Ziel siehe Artikel

Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.

- Mittwoch, 14.10.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Kinderkirch-Samstag

- Samstag, 03.10.,
10.30 Uhr, Untergeschoss

Kindersachen-Basar

- Sonntag, 04.10., 14.30-16.30 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Ökumenische Gespräche

Am Mittwoch, den 28. Oktober beschäftigen wir uns mit dem Thema: „Wer ist mein Nächster?“ und treffen uns um 19.30 Uhr im Eisenachzimmer des Paulus-Gemeindezentrums.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Eine Ära geht zu Ende

32 Jahre Paulus-Orchester unter der Leitung von Veronika Stoertzenbach

1983 gründete Veronika Stoertzenbach das Paulusorchester, ein Symphonieorchester aus fortgeschrittenen Laien und Instrumentallehrern. Im Laufe der Zeit gelangen dem Ensemble unzählige Aufführungen symphonischer und oratorischer Werke in hervorragender Qualität. Unter der einfühlsamen und konsequenten Leitung von Veronika Stoertzenbach ist das Paulus-Orchester zu einem festen Bestandteil im Musikleben der Paulusgemeinde und darüber hinaus geworden. Die Vielfalt und Zahl der Konzerte lassen sich kaum erfassen. Die Familienkonzerte mit kindgemäßen Einführungen, die Konzerte mit jungen Solisten, die Oratorien und Passionen zusammen mit dem Pauluschor oder auch Prokofjews „Peter und der Wolf“, Beethovens 5. Symphonie, Haydns Jahreszeiten und viele andere werden uns allen in lebendiger Erinnerung bleiben. Unvergessen auch das Feuerwerk an Ideen und musikalischen Besonderheiten bei den Neujahrskonzerten. Nach 32 erfolgreichen Jahren gibt Frau Stoertzenbach die Leitung des Paulus-Orchesters ab. Wir haben am Sonntag, 11. Oktober, 19.00 Uhr noch einmal die Gelegenheit ein schönes Konzert unter ihrer Leitung in der Pauluskirche zu genießen. Diesmal steht Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm. Herzliche Einladung. Die offizielle Verabschiedung von Frau Stoertzenbach wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden

*Der Kirchengemeinderat
der Paulusgemeinde*

Frauenkreis

Hermann von Pückler-Muskau oder eher „der tolle Pückler“ steht im Oktober im Mittelpunkt des Frauenkreises. Schade, dass viele nur das Fürst-Pückler-Eis mit diesem Namen verbinden. Dabei war Pückler vor allem ein großer Gartenkünstler. Pfarrer Kurt G. Wolff stellt diese schillernde Persönlichkeit und sein Werk am Mittwoch, 28. Oktober, 14.30 Uhr, vor. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Theodor-Traub-Saal!

Weltmissions-Opferprojekt: Frauen im Tschad: Ausbildung statt Resignation

Vier Kulturzentren befinden sich im Zentrum des Tschad und eines in der Hauptstadt N'Djaména in Gegenden, wo Christen nur 1% der Bevölkerung ausmachen! Das Zusammenleben funktioniert meist gut.

Die Kirchen suchen den Frieden und helfen durch soziale Projekte und Entwicklung ohne Ansehen der Religion. Der Präsident des Tschad, Idriss Déby, dankt den Kirchen dafür.

Die Lage der Frauen bleibt aber ein Problem in diesen Regionen. Die Kirchen möchten helfen und bieten eine Reihe von Kursen in den Kulturzentren an, um die Situation der Frauen zu verbessern.

Das Projekt finanziert die Ausbildung von 300 Frauen in verschiedenen Bereichen.

1. Kurse für AIDS-Prävention
2. Kurse zum Kochen mit Solarenergie
3. Kurse zur Alphabetisierung

Durch die Kurse wird die Lage der Menschen in dieser Region spürbar verbessert und viele lernen zum ersten Mal in ihrem Leben Christen kennen.

„Bei uns“ – in eigener Sache

Monat für Monat erreicht Sie unser Gemeindebrief „bei uns“ und informiert über die Gottesdienste, Aktivitäten und Gruppen in unserer Gemeinde. Für viele ist es die einzige Verbindung zu ihrer Gemeinde. Darüber hinaus lesen ihn gerne auch eine ganze Reihe Menschen, die nicht mehr in der Paulusgemeinde wohnen. Den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die den Gemeindebrief fertig machen und in die Häuser bringen, danken wir ganz herzlich für diesen Einsatz. Das Drucken jedoch kostet Geld. In Zeiten der weniger werdenden Mittel bitten wir um Ihre Spende für dieses wichtige Angebot der Gemeinde. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*im Namen des Kirchengemeinderats,
Kurt G. Wolff*

Forum Zeitgeschehen

Montag, den 19. Oktober um 9.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Botnang, Fleckenwaldweg 3. Mit dem ehemaligen Redakteur der Stuttgarter Zeitung Adrian Zielcke.

Diakon Hermann Kollmar

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufe

- 08.11. in Sarrebourg/Frankreich:
Louise *Bihlmaier*
12.07. in Weinheim:
Dominic Alan *Roberts*
25.07. in Dinkelsbühl:
Paul Eberhard *Berner*
26.07. in Ditzingen-Hirschlanden:
Karl Jakob *Stämmele*
02.08. Hannes *Seidel*
08.08. in Falkenstein im Taunus:
Anna Carlotta *Ellebracht*
09.08. Louis Leopold *Seidl*
13.09. Jonathan Maël *Kern*

Trauungen

- 08.08. in Hinterzarten:
Eva Martina *Weiß*
und Daniel *Marquardt*
09.08. Lisa Konstanze *Seidl*
und Dirk *Adolph*

Bestattungen

- 10.08. Petra Beate Julia *Keipert*
geb. Adamczyk, 62 Jahre
19.08. Richard Gerhard Walter
Primke, 94 Jahre
20.08. Lore *Fenichel*, 87 Jahre
24.08. Prof. Dr. Horst *Strunk*,
75 Jahre
11.09. Marianne Else *Brandhofer*
geb. Süsser, 84 Jahre
22.09. Marie Johanna *Schmid*
geb. Enge, 94 Jahre

Unsere Jubilare im Oktober

99 Jahre

- 11.10. Charlotte *Hinners*
geb. Schulz

96 Jahre

- 26.10. Lena *Hille*
geb. Eulitz

80 Jahre

- 12.10. Renate *Maniatis*
geb. Waldner
15.10. Karl-Heinz *Habermann*
15.10. Hildegard *Schöttle*
geb. Holz

75 Jahre

- 19.10. Wilhelm *Härtel*
20.10. Georg *Enderle*
25.10. Eveline *Patel*
geb. Hildebrandt

- 30.10. Otto *Kösler*

70 Jahre

- 23.10. Christa *Galletta*
geb. Panitz

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss für November: 6. Oktober 2015

1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66, E-Mail: siegfried.finkbeiner@elkw.de
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Homepage:	www.paulus0711.de
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha, Telefon 6 36 21 02 <i>Bürozeiten:</i> Dienstag 9 - 14 Uhr und nach Vereinbarung <i>Bankverbindungen:</i> Evang. Pauluskirchengemeinde, BW Bank Kto. 2 417 354, BLZ 600 501 01, IBAN DE83 6005 0101 0002 4173 54, BIC SOLADEST 600 Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) BW Bank Kto. 2 915 021, BLZ 600 501 01, IBAN DE96 6005 0101 0002 9150 21, BIC SOLADEST 600
Diakon:	Hermann Kollmar, Wartburgzimmer, Paulusgemeindezentrum <i>Sprechzeiten:</i> dienstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 63 80 04, E-Mail: diakonat.stuttgart.west@elk-wue.de
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache des Hospiz Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	Druckhaus Stil, Tränkestr. 7, 70597 Stuttgart-Degerloch
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!